



Aufbauanleitung BOSS Clima Alu-Rollgerüst

Indupro immer in Ihrer Nähe:

Hauptsitz:
Indupro AG
Industriestrasse 6
8305 Dietlikon
Tel. 044 835 30 70
Fax 044 835 30 75

Gerüstcenter Basel:
Indupro AG
Uferstrasse 18
4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 74 64
Fax 061 901 74 65

Gerüstcenter Bern:
Indupro AG
Tiefackerstrasse 144
3147 Mittelhäusern
Tel. 031 849 01 65
Fax 031 849 01 27

Gerüstcenter Landquart:
Indupro AG
Weststrasse 6
7302 Landquart
Tel. 081 330 88 22
Fax 081 330 88 20

Gerüstcenter Tessin:
Indupro AG
Via Cantonale
6705 Cresciano
Tel. 091 752 25 03

Agent Wallis:
Airnace SA
1902 Evionnaz
Tel. 027 767 30 38
Fax 027 767 30 28
Mobil 079 347 30 28

www.indupro.ch, www.indupro-rental.ch, info@indupro.ch



INDUPRO

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig. Diagramme sind nur zu Illustrationszwecken. Diese Aufbauanleitung kann auch auf unserer Homepage unter www.indupro.ch heruntergeladen werden.

BOSS Alu-Rollgerüste sind stabile, leichte und einfach zu montierende Gerüste mit stabilen Arbeitsplattformen. Sie eignen sich für den Innen- und Ausseneinsatz, für Unterhalts- und Installationsarbeiten.

Diese Aufbauanleitung begleitet Sie schrittweise beim korrekten und sicheren Aufbau Ihres BOSS Clima Alu-Rollgerüsts. Der Aufbau erfolgt nach der 3D-Methode (durch die Durchstiegsplattform). Personen die Rollgerüste aufbauen, umbauen oder abbauen, müssen mit dieser Aufbauanleitung vertraut sein und über ein Exemplar davon verfügen. Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte INDUPRO AG, Tel. 044 835 30 70 oder info@indupro.ch.

Zulassung

Das BOSS Clima Aluminium Gerüstsystem wurde getestet und nach EN 1004: 2004 Klasse 3, zertifiziert.



BS EN 1004:2004

Vorbereitung und Kontrolle

Prüfen Sie, ob die einzelnen Gerüstteile keine Beschädigungen aufweisen und funktionstüchtig sind. Verwenden Sie keine defekten Teile oder Aufbauteile, die nicht zum BOSS Gerüstsystem gehören.

Sichere Benutzung

Kontrollieren Sie, ob alle benötigten Teile vorhanden sind, ob sie unbeschädigt sind und korrekt funktionieren (siehe Checkliste und Stücklisten). Defekte und nicht kompatible Teile sind nicht zu verwenden.

Überprüfen Sie, ob der Untergrund auf dem das Gerüst aufgebaut und verschoben werden soll, das Gerüst tragen kann.

Die sichere Betriebslast beträgt 275 kg pro Arbeitsplattform, gleichmässig verteilt. Die Gesamtbelastung ist 950 kg pro Gerüst (inkl. Eigengewicht).

Gerüste müssen immer von innen mittels der Sprossen bestiegen werden.

Unbeaufsichtigte Gerüste sollten, wenn möglich, an einer festen Konstruktion angebunden werden.

Verstellspindeln sollten nur zum Niveauegleich ausge-dreht werden.

Aufziehen von Aufbauteilen

Die Gerüstkomponenten sind mit einer zuverlässigen Hebevorrichtung (z.B. einem starken Seil) zu sichern, wobei zur Sicherung ein tragfähiger Knoten (z.B. ein Schifferknoten) zu verwenden ist. Die Teile müssen innerhalb des Gerüsts aufgezogen werden.

Montierte Gerüste dürfen nicht mit einem Kran oder einer anderen Hebevorrichtung gehoben werden.

Sicherheit	3-7
Stückliste, Gerüstbreite 1450 mm	8-11
Stückliste, Gerüstbreite 850 mm	12-15
Aufbauanleitung	16
Sicherheits Checkliste	17
Aufbauanleitung, Gerüstbreite 1450 mm	18-24
Aufbauanleitung, Gerüstbreite 850 mm	25-29
Fussleisten	30
Ausleger	31

Stabilisatoren / Ballast

Stabilisatoren oder Ausleger und Ballastgewichte sind immer anzubringen, wenn dies gemäss den Stücklisten verlangt wird.

Die Stückliste zeigt die empfohlene Stabilisation für jede Gerüsthöhe. Falls nicht genügend Platz für die Stabilisatoren/ Ausleger vorhanden ist, lassen Sie sich bitte von Ihrem Lieferanten beraten. Der Ballast muss aus festem Material bestehen (d.h. kein Wasser oder loser Sand) und darf einzelne Verstellspindeln nicht überbelasten. Der Ballast sollte so angebracht werden, dass er nicht versehentlich entfernt werden kann und er muss auf der untersten Sprosse des unteren Rahmens befestigt werden.

Verschieben

Das Gerüst darf nur manuell, von der Basis aus, verschoben werden.

Achten Sie bei der Verschiebung des Gerüsts auf elektrische Geräte, insbesondere auf oder über Kopfhöhe, sowie auf Drähte oder bewegliche Maschinenteile.

Beim Verschieben des Gerüsts dürfen sich keine Personen oder Materialien auf der Plattform befinden.

Vorsicht bei unebenem oder abschüssigem Boden – die Bremsen der Laufrollen sind stets entsprechend zu lösen und wieder zu sichern. Falls Stabilisatoren angebracht worden sind, sollten diese nur soweit angehoben werden, wie dies die Bodenunebenheiten erfordern (max. 25 mm).

Die Gesamthöhe des zu verschiebenden Gerüsts sollte die 2,5-fache Mindest-Basisabmessung, bzw. eine Gesamthöhe von 4,0 m, nicht überschreiten.

Bevor das Gerüst wieder eingesetzt wird, überprüfen Sie ob es immer noch korrekt aufgebaut ist und keine Teile fehlen.

Kontrollieren Sie nach dem Verschieben, ob das Gerüst waagrecht steht (Wasserwaage). Wenn nötig, nivellieren Sie das Gerüst mittels der Verstellspindeln.

Bei Windgeschwindigkeit über 7,7 m/s sollte das Gerüst nicht verschoben werden.

Während dem Einsatz

Vorsicht vor Windstössen bei mittelstarken oder böigen Windbedingungen in exponierter Lage.

Bei Windgeschwindigkeiten von über 7,7 m/s sollte die Arbeit auf dem Gerüst eingestellt werden.

Bei starken Winden bis zu 11,3 m/s muss das Gerüst an einem festen Bauwerk gesichert werden.

Bei stürmischen Winden über 18 m/s sollte das Gerüst demontiert werden.

Windstärke	Beaufort Skala	Beaufort Stärke	Geschwindigkeit m/Sek.
Mittel	Staub und Papier werden aufgewirbelt, Zweige abgerissen	4	4 - 6
Stark	Starke Äste bewegen sich, Telefondrähte pfeifen	6	11 - 14
Stürmisch	Das Gehen wird schwierig	8	17 - 21

Vorsicht bei Gebäuden mit offenen Seiten, die einen Sogeffekt auslösen können!

Gerüst und Bauteile nur für den vorgesehenen Zweck einsetzen. Niemals schadhafte oder nicht zum Gerüstsystem gehörende Bauteile verwenden.

Das Hinaufziehen oder Hinunterlassen von Aufbauteilen, Werkzeugen und/oder Materialien über ein Seil, sollte nur innerhalb der Gerüstbasis erfolgen. Stellen Sie sicher, dass die maximal zulässige Betriebslast der Plattformbretter und des gesamten Gerüsts nicht überschritten wird.

Das Gerüst ist eine Arbeitsplattform und es ist nicht als Aufgang zu anderen Konstruktionen einzusetzen.

Vorsicht ist geboten bei horizontaler Krafteinwirkung (z.B. elektrische Werkzeuge), welche das Gerüst destabilisieren könnten. Die max. zulässige Horizontalkraft beträgt 20 kg.

Gerüste mit Einhängetreppen eignen sich für Personen, welche häufig mit Material und Werkzeug auf- und absteigen müssen.

Fahrgerüste nicht aufhängen – bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Benützen Sie keine Kisten, Leitern oder Ähnliches, um auf der Plattform an Standhöhe zu gewinnen.

Abspannung

Zusätzliche Befestigungsseile müssen angebracht werden, wenn das Gerüst die Sicherheitshöhe, bzw. die von den Stabilisatoren/Auslegern gesetzten Grenzen überschreitet, oder wenn Kippgefahr besteht. Die Abspannseile sollten starr sein und an beiden Enden gesichert werden können. Befestigen Sie die Seile mit belastbaren, rechtwinkligen oder drehbaren Verbindungsmuffen an den beiden senkrechten Holmen des Rahmens. Es sollten nur Kupplungen verwendet werden, die für den Gerüstrohrdurchmesser von 50,8 mm geeignet sind. Die Abspannung sollte beidseits an einer stabilen Konstruktion verankert werden.

Der Abstand zwischen den Abspannungen kann je nach Einsatz variieren. Abspannungen sollten aber mindestens alle 4 m angebracht werden.

Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.

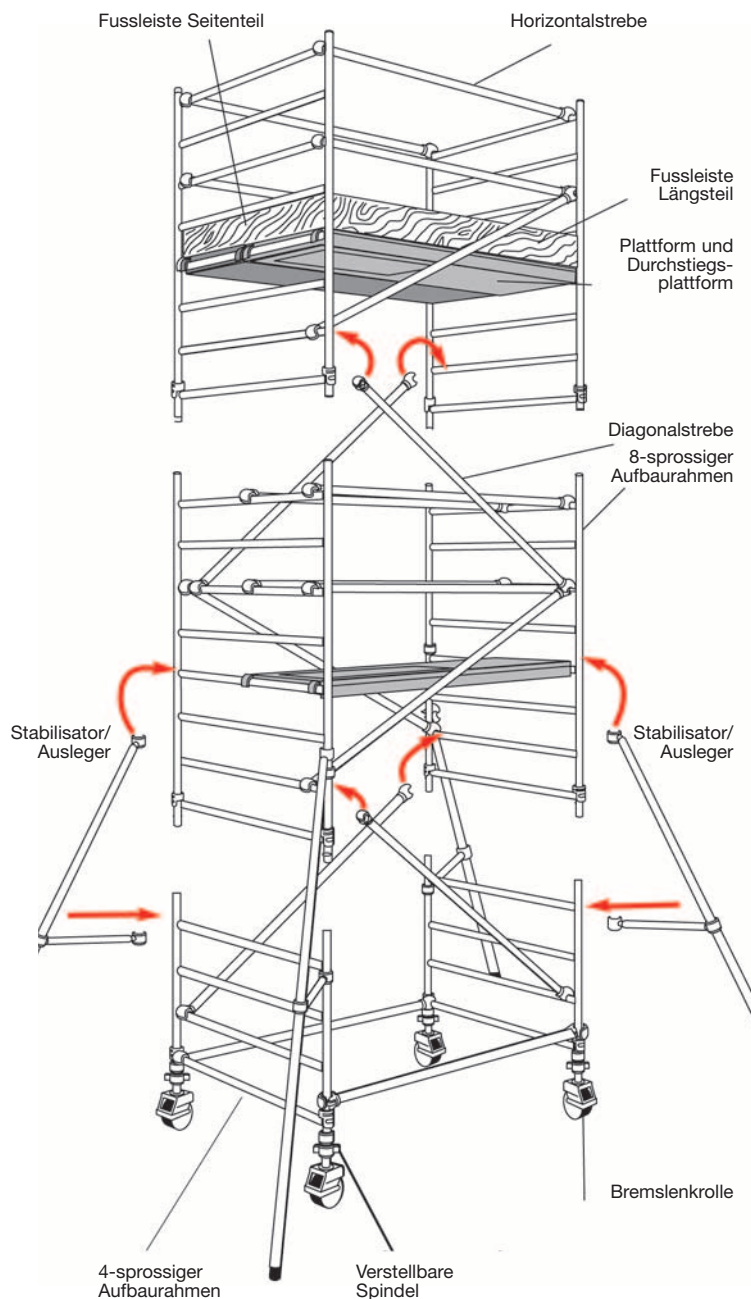
Unterhalt – Lagerung – Transport

Alle Gerüstteile sind regelmässig auf Schäden zu untersuchen, dies gilt insbesondere für die Schweißnähte. Fehlende oder beschädigte Teile müssen ersetzt, bzw. repariert werden; Rohre mit Dellen von mehr als 5 mm dürfen nicht mehr verwendet werden. Schweißarbeiten dürfen nur durch ausgebildete Spezialisten ausgeführt werden. Die Gewindestangen der verstellbaren Lenkrollen sind regelmässig zu reinigen und ein wenig zu schmieren, um einen reibungslosen Lauf zu gewährleisten.

Klauenhaken, Sicherungsringe, Scharnierverschlüsse und Windhaken sind regelmässig auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen.

Die Gerüstteile sollten sorgfältig gelagert werden, um Schäden zu vermeiden.

Achten Sie beim Transport darauf, dass die Spanngurten nicht zu stark festgezogen sind, da die Gerüstteile durch den Druck beschädigt werden können.



BOSS CLIMA breit, Typ CB: lieferbar in drei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m / L = 3,2 m

Für Innen- und Aussenanwendung

Innennanwendung

Artikel	Arbeitshöhe (m)		Innennanwendung																						
	Plattformhöhe (m)		3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2	12,7	13,2	13,7	14,2
150/200 mm Lenkrolle	1,2	1,7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
250 mm verstellbare Spindel	1,2	1,7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
1450 mm 4-sprossiger Aufbaurahmen				2	2				2	2				2	2					2	2			2	2
1450 mm 6-sprossiger Aufbaurahmen				2		2			2			2		2		2		2		2		2		2	
1450 mm 8-sprossiger Aufbaurahmen			2		2	2	4	2	4	4	6	4	6	6	8	6	8	8	10	8	10	10	12	10	12
Geländerrahmen 1,8 m/2,5 m/3,2 m																									
1,8 m/2,5 m/3,2 m Plattform	1	1	1*	2	1	1	1	2	1	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	2	1	1	1	
1,8 m/2,5 m/3,2 m Plattform mit Durchstiegs Luke	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	6	6	6	
1,8 m/2,5 m/3,2 m Horizontalstrebe	6	6	6	6	10	10	10	10	14	14	14	14	18	18	18	18	18	22	22	22	22	26	26	26	
2,1 m/2,7 m/3,5 m Diagonalstrebe	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
1,8 m/2,7 m/3,5 m Fussleiste Längsteil	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	

Bei Schwierigkeiten mit dem Platzieren der Plattform vom Boden aus, wird das Anbringen einer zusätzlichen Hilfs-Plattform empfohlen.

Gerüstbreite 1450 mm

BOSS CLIMA breit, Typ CB: lieferbar in drei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m / L = 3,2 m

Für Innen- und Aussenanwendung

Innennanwendung

Artikel	Arbeitshöhe (m)		Innennanwendung																						
	Plattformhöhe (m)		3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2	12,7	13,2	13,7	14,2
1,2 m Fussleiste Seitenteil	1,2	1,7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Fussleistenhalter	1,2	1,7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
SP7 Ausleger					4	4	4	4	4	4	4														
SP10 Teleskopausleger												4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
SP15 Teleskopausleger lang																									
Gerüst Eigengewicht (kg) 1,8 m			117	125	130	151	166	174	181	202	217	225	244	265	280	288	295	316	331	339	346	367	382	390	397
Gerüst Eigengewicht (kg) 2,5 m			133	142	147	173	190	199	206	233	250	258	278	305	322	330	338	364	381	390	397	424	441	449	456
Gerüst Eigengewicht (kg) 3,2 m			154	163	168	201	222	231	239	272	293	302	310	356	377	386	394	427	448	457	464	498	519	528	535

Gerüstbreite 1450 mm

Anzahl erlaubter Arbeitsplattformen

Für die Berechnung der maximal zugelassenen Belastung auf dem Gerüst wird das Gesamtgewicht der Personen, der Werkzeuge und des Materials auf dem Gerüst vom Eigengewicht des eingesetzten Gerüsts in Abzug gebracht. Die Gesamtbelastung beträgt maximal 950 kg pro Gerüst.

Beispiel 1:

Ein 1450 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 4,2 m und einer Plattformlänge von 1,8 m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 180 kg auf. $950 \text{ kg} - 180 \text{ kg} = 770 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst.

Beispiel 2:

Ein 1450 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 11,70 m und einer Plattformlänge von 2,5m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 449 kg auf. $950 \text{ kg} - 449 \text{ kg} = 501 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst.

Für höhere Gerüste und Belastungen informieren Sie sich bei Ihrem Lieferanten.

Belastung auf der Plattform

Bei einem 1450 mm breiten Gerüst kann die Arbeitsplattform aus einer einzelnen oder aus zwei Plattformen nebeneinander bestehen. **Die maximale Belastung der Arbeitsplattform (Personen, Werkzeuge, Material) beträgt 275 kg. Bei zwei Plattformbrettern ist das Gewicht von 275 kg auf beide Plattformen zu verteilen.**

Die Zusammensetzung der einzelnen Gerüste gemäss den Stücklisten auf Seite 8 und 9 ermöglicht ein sicheres Aufbauen der Gerüste mit 3D-Methode und entspricht den höchsten Sicherheitsanforderungen. Alle Plattformen werden mit zwei Geländerstreben gesichert. Zusätzliche Fussleisten sind notwendig, wenn die Zwischenplattformen als Arbeitsplattform oder zur Materiallagerung benutzt werden. Die EN 1004 Normen verlangen Plattformen alle 4,2 m. Die Stücklisten gehen über diese Anforderungen hinaus.

Gerüstbreite 1450 mm

Ballast: Innen- und Aussenanwendung

Das 1450 mm breite Gerüst braucht keine Ballastgewichte, sofern Ausleger gemäss Stückliste auf Seite 9 angebracht werden.

Mobile Ausleger

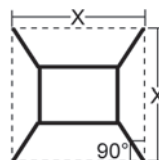
MP16 Ausleger können anstelle der SP15 Teleskopausleger eingesetzt werden. Mobile Auslegersets bestehen aus:

Set mobile Ausleger	
MP16 mobiler Ausleger	4
150/200 mm Lenkrollen (gleicher Durchmesser wie Lenkrollen am Gerüst)	4
250 mm verstellbare Spindel	4
Streben	4
Die obigen Teile ersetzen: SP15 Teleskopausleger lang	4

Ausleger

Um die Stabilität des Gerüsts zu verbessern, können die folgenden Ausleger schon für niedrigere Gerüste, als in Stückliste auf Seite 9 erwähnt, angebracht werden:

Winkel der Ausleger des 1450 mm breiten Gerüsts:



Breites Gerüst 1450 mm - Abmessung X			
	Plattformlänge 1,8 m	Plattformlänge 2,5 m	Plattformlänge 3,2 m
SP7	X = 3351	X = 3629	X = 3823
SP10	X = 4789	X = 5100	X = 5371
SP15	X = 5520	X = 5838	X = 6124

BOSS CLIMA schmal, Typ CS: lieferbar in drei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m / L = 3,2 m

Für Innen- und Aussenanwendung

Artikel	Arbeitshöhe (m)		Innenanwendung																							
	1,2	1,7	3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2	12,7	13,2	13,7	14,2	
125/150/200 mm Lenkrolle	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
250 mm verstellbare Spindel	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
850 mm 4-sprossiger Aufbaurahmen			2	2				2	2				2	2				2	2					2	2	
850 mm 6-sprossiger Aufbaurahmen			2		2			2		2			2		2			2		2			2		2	
850 mm 8-sprossiger Aufbaurahmen	2		2	2	2	4	2	4	4	6	4	6	6	8	6	8		8	10	8	10	10	12	10	12	
Geländerrahmen 1,8 m/2,5 m/3,2 m																										
1,8 m/2,5 m/3,2 m Plattform mit Durchstiegs Luke	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	6	6	6	6	6
1,8 m/2,5 m/3,2 m Horizontalstrebe	6	6	6	6	10	10	10	10	14	14	14	14	18	18	18	18	18	18	22	22	22	22	26	26	26	26
2,1 m/2,7 m/3,5 m Diagonalstrebe	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	15	15	16	17	18	19	20	21	22	23	23
1,8 m/2,7 m/3,5 m Fussleiste Längsteil	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
0,6 m Abschlussleiste	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Bei Schwierigkeiten mit dem Platzieren der Plattform vom Boden aus, wird das Anbringen einer zusätzlichen Hilfs-Plattform empfohlen.

Gerüstbreite 850 mm

BOSS CLIMA schmal, Typ CS: lieferbar in drei Längen K = 1,8 m / M = 2,5 m / L = 3,2 m

Für Innen- und Aussenanwendung

Artikel	Arbeitshöhe (m)		Innenanwendung																							
	1,2	1,7	3,2	3,7	4,2	4,7	5,2	5,7	6,2	6,7	7,2	7,7	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2	12,7	13,2	13,7	14,2	
Fussleistenhalter	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
SP7 Ausleger				4	4	4	4	4	4																	
SP10 Teleskopausleger										4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
SP15 Teleskopausleger lang																										
Gerüst Eigengewicht (kg) 1,8m	96	102	106	126	139	145	151	171	197	203	209	229	242	249	269	269	269	274	288	294	300	320	333	339	345	345
Gerüst Eigengewicht (kg) 2,5m	107	114	117	143	158	165	171	196	212	232	238	263	278	285	306	306	306	317	332	339	345	371	386	393	399	399
Gerüst Eigengewicht (kg) 3,2m	122	129	132	165	184	191	198	230	249	269	276	308	327	335	341	341	341	373	393	400	407	439	458	465	472	472

Gerüstbreite 850 mm

Anzahl erlaubter Arbeitsplattformen

Für die Berechnung der maximal zugelassenen Belastung auf dem Gerüst wird das Gesamtgewicht der Personen, der Werkzeuge und des Materials auf dem Gerüst vom Eigengewicht des eingesetzten Gerüsts in Abzug gebracht. Die Gesamtbelastung beträgt maximal 950 kg pro Gerüst.

Beispiel 1:

Ein 850 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 4,2 m und einer Plattformlänge von 1,8 m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 151 kg auf. $950 \text{ kg} - 151 \text{ kg} = 799 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst.

Beispiel 2:

Ein 850 mm breites Gerüst mit Plattformhöhe von 11,70 m und einer Plattformlänge von 2,5 m, Stückliste für Aufbau nach 3D-Methode, weist ein Eigengewicht von 408 kg auf. $950 \text{ kg} - 408 \text{ kg} = 542 \text{ kg}$ maximale zusätzliche Belastung auf dem Gerüst.

Für höhere Gerüste und Belastungen informieren Sie sich bei Ihrem Lieferanten.

Belastung auf der Plattform

Bei einem 850 mm breiten Gerüst besteht die Arbeitsplattform aus einer einzelnen Plattform. **Die maximale Belastung der Plattform (Personen, Werkzeuge, Material) beträgt 275 kg.**

Die Zusammensetzung der einzelnen Gerüste, gemäss den Stücklisten auf Seite 12 und 13, erlaubt ein sicheres Aufbauen der Gerüste mit 3D-Methode und entspricht den höchsten Sicherheitsanforderungen. Alle Plattformen werden mit zwei Geländerstreben gesichert. Zusätzliche Fussleisten sind notwendig, wenn die Zwischenplattformen als Arbeitsplattformen oder zur Materiallagerung benutzt werden. Die EN 1004 Normen verlangen Plattformen alle 4,2 m. Die Stücklisten gehen über diese Anforderungen hinaus.

Gerüstbreite 850 mm

Ballast: Innen- und Aussenanwendung

Das 850 mm breite Gerüst braucht keine Ballastgewichte, sofern Ausleger gemäss Stückliste auf Seite 13 verwendet werden.

Mobile Ausleger

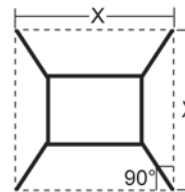
MP16 Ausleger können anstelle der SP15 Teleskopausleger eingesetzt werden. Mobile Auslegersets bestehen aus:

Set mobile Ausleger	
MP16 mobiler Ausleger	4
150/200 mm Lenkrollen (gleicher Durchmesser wie Lenkrollen am Gerüst)	4
250 mm verstellbare Spindel	4
Streben	4
Die obigen Teile ersetzen: SP15 Teleskopausleger lang	4

Ausleger

Um die Stabilität des Gerüsts zu verbessern, können die folgenden Ausleger schon für niedrigere Gerüste, als in Stückliste auf Seite 13 erwähnt angebracht werden:

Winkel der Ausleger des 850 mm breiten Gerüsts:



Breites Gerüst 850 mm - Abmessung X			
	Plattformlänge 1,8 m	Plattformlänge 2,5 m	Plattformlänge 3,2 m
SP7	X = 2994	X = 3201	X = 3302
SP10	X = 4458	X = 4734	X = 4968
SP15	X = 5195	X = 5485	X = 5742

Rollgerüste – 3D-Methode

Auf- und Abbau

Beim Aufbau eines BOSS CLIMA Alu-Rollgerüsts:

Im Interesse der höchstmöglichen Sicherheit zeigen wir den Aufbau mit Plattformen alle 2,0 m mit der Möglichkeit, die Geländerstreben vor dem Betreten der Plattform anzubringen.

Alle Plattformen verfügen über zwei Geländerstreben auf beiden Seiten der einzelnen Plattformen oder der Arbeitsplattformen.

Alle Geländerstreben sollten auf der 2. und 4. Sprosse (0.5 m und 1.0 m) über der Plattform angebracht werden.

Stehen Sie nie auf einer ungeschützten Plattform, welche oberhalb der 1. Sprosse des Gerüsts platziert ist.

Beginnen Sie immer mit dem kleinsten Rahmen an der Basis des Gerüsts:

Plattformhöhe in m	unterster Rahmen
1,7/2,2/3,7/4,2/5,7/6,2/7,7/8,2/9,7/10,2/11,7/12,2	4 Sprossen
2,7/4,7/6,7/8,7/10,7	6 Sprossen
1,2/3,2/5,2/7,2/9,2/11,2	8 Sprossen

Wenn alle drei Rahmengrößen eingesetzt werden sollen, montieren Sie die 4-sprossigen Rahmen zuunterst, dann die 6-sprossigen und zuoberst die 8-sprossigen Rahmen. Konsultieren Sie die Stückliste für Einzelheiten.

Beim Abbau eines BOSS CLIMA Rollgerüsts:

Entfernen Sie die Fussleisten und reichen sie diese nach unten.

Um die Geländerstreben zu entfernen, lösen Sie die Haken der Strebenklauen am entfernten Ende der Plattform und begeben Sie sich zurück in den Plattformdurchstieg, von wo aus Sie die Streben aus sicherer Position vollständig demontieren können.

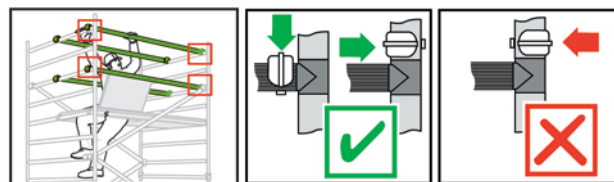
Entfernen Sie die oberen Plattformen von der unteren Plattformebene aus.

Geben Sie die demontierten Teile jeweils an einen untenstehenden Kollegen weiter.

Rollgerüste – 3D-Methode

Checkliste

- Versichern Sie sich, dass alle Haken der Strebenklauen korrekt funktionieren
- Kontrollieren Sie die Einzelteile vor der Montage
- Kontrollieren Sie das Gerüst vor Gebrauch
- Steht das Gerüst senkrecht und gerade?
- Sind alle Lenkrollen gebremst?
- Sind alle Streben montiert?
- Sind die Ausleger korrekt montiert?
- Sind die Plattformen platziert und die Windsicherungen eingeschnappt?
- Sind die Fussleisten angebracht?
- Kontrollieren Sie ob die Geländerstreben richtig montiert sind (gemäss untenstehenden Skizzen)



Achten sie darauf, dass die Horizontal- und Geländerstreben richtig montiert sind (siehe Skizze).

Folgen Sie dieser Checkliste vor jedem Einsatz.

Rollgerüste – 1450 mm Typ CB-Montage nach 3D-Methode

Aufbau für 1450 mm breite Gerüste

Beginnen Sie immer mit dem kleinsten Rahmen an der Basis des Gerüsts:

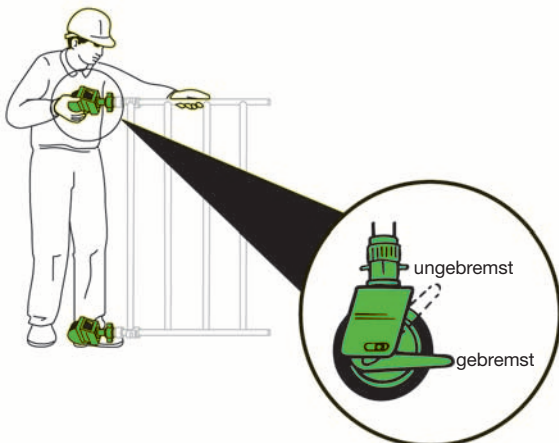
Plattformhöhe in m	unterster Rahmen
1,7/2,2/3,7/4,2/5,7/6,2/7,7/8,2/9,7/10,2/11,7/12,2	4 Sprossen
2,7/4,7/6,7/8,7/10,7	6 Sprossen
1,2/3,2/5,2/7,2/9,2/11,2	8 Sprossen

Wenn alle drei Rahmengrößen eingesetzt werden sollen, montieren Sie die 4-sprossigen Rahmen zuunterst, dann die 6-sprossigen und zuoberst die 8-sprossigen Rahmen. Konsultieren Sie die Stückliste für Einzelheiten.

Das Beispiel unten zeigt die Montage eines Rollgerüsts beginnend mit einem 4-sprossigen Rahmen.

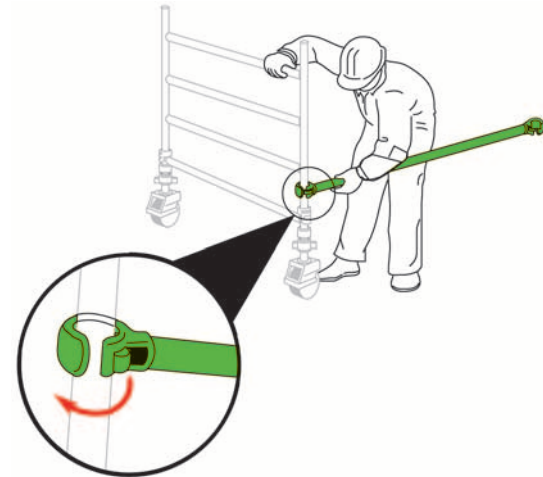
Wir empfehlen die Montage durch zwei Personen. Für Gerüste über 4 m Plattformhöhe sind mindestens zwei Personen erforderlich. Bestimmen Sie das Rollgerüst nur von innen.

1. Montieren Sie 4 Räder an 4 Verstellspindeln. Schieben Sie die Spindeln in die zwei Aufbaurahmen (gemäß Abbildung). Bremsen Sie die Räder. Sofern das Gerüst nicht verschoben werden muss, können die Verstellspindeln auch mit Fussplatten versehen werden.

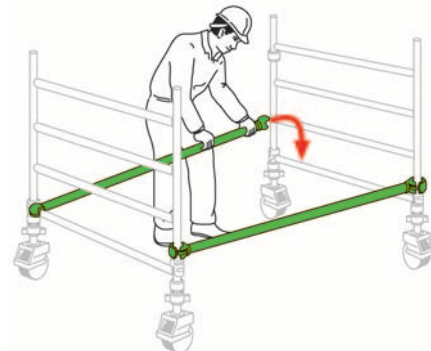


2. Montieren Sie eine Horizontalstrebe (grün) am senkrechten Rohr eines Aufbaurahmens, oberhalb der 1. Sprosse, Klauenöffnung nach aussen.

ACHTUNG: Alle Haken der Strebenklauen müssen vor der Montage gelöst werden.

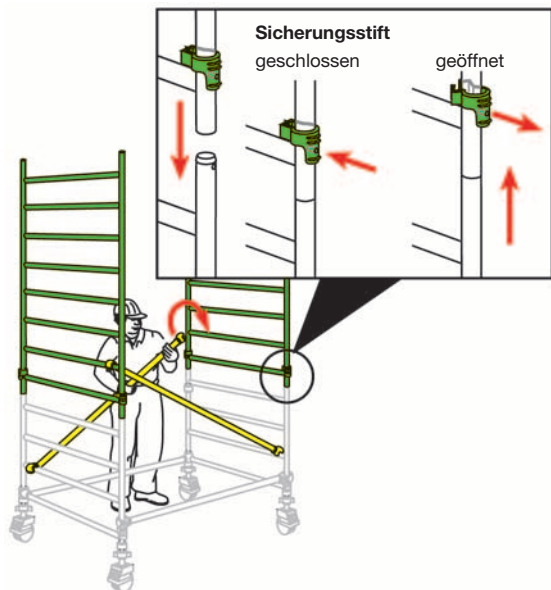


3. Positionieren Sie den zweiten Aufbaurahmen gemäß Skizze und fixieren Sie die andere Strebenklau am senkrechten Rohr oberhalb der 1. Sprosse. Montieren Sie eine zweite Horizontalstrebe auf der gegenüberliegenden Seite auf der untersten Sprosse.

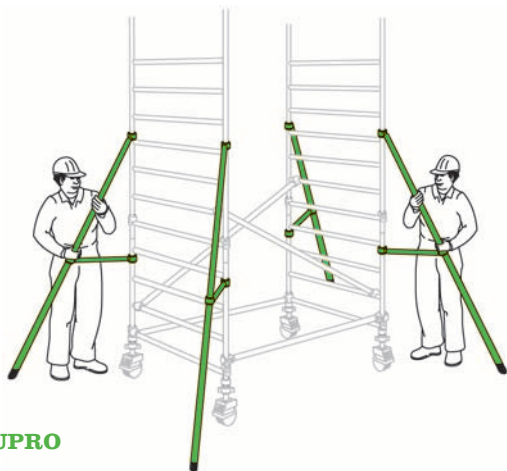


4. Montieren Sie zwei zusätzliche Aufbaurahmen und sichern Sie diese mit dem Sicherungsstift. Platzieren Sie zwei Diagonalstreben (gelb) in entgegengesetzter Richtung zwischen der 2. und 6. Sprosse. Kontrollieren Sie, ob das Gerüst gerade steht (Wasserwaage) und korrigieren Sie mit den Verstellspindeln wo nötig.

WICHTIG – Drehen Sie die Verstellspindeln nur aus, um das Gerüst zu nivellieren, nicht um zusätzliche Plattformhöhe zu gewinnen.



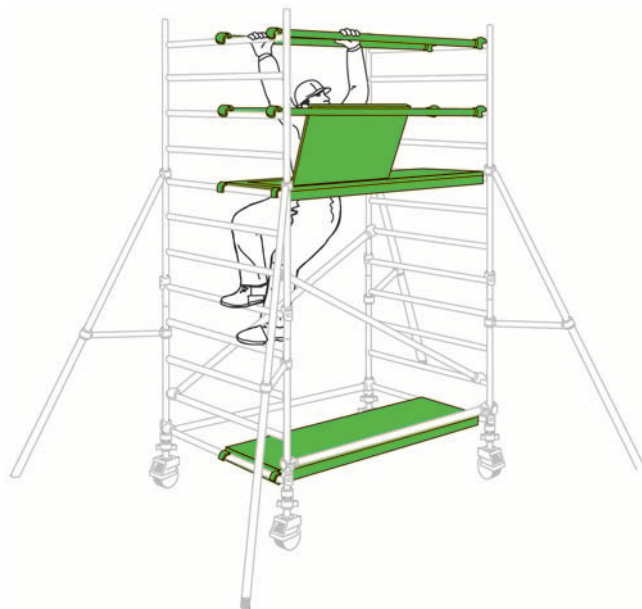
Montieren Sie die Ausleger (siehe Seite 31)



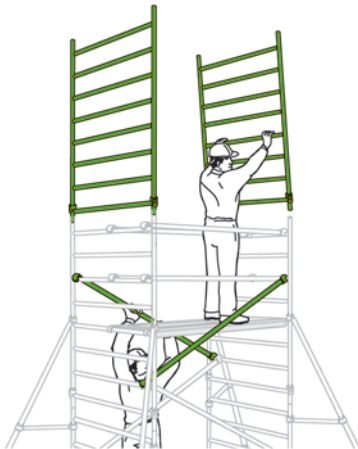
5. Bringen Sie eine temporäre Montageplattform auf der untersten Sprosse an. Montieren Sie eine Durchstiegsplattform auf die 8. Sprosse auf einer Seite des Gerüsts. Beachten Sie, dass die Scharniere der Durchstiegs Luke nach aussen platziert sind (wie abgebildet). Steigen Sie zur Hälfte durch die Durchstiegs Luke und positionieren Sie die Horizontalstreben, zuerst auf der 10., dann auf der 12. Sprosse, beidseits der Plattform.

Steigen Sie nicht auf die Plattform, bevor die Horizontalstreben vollständig montiert sind.

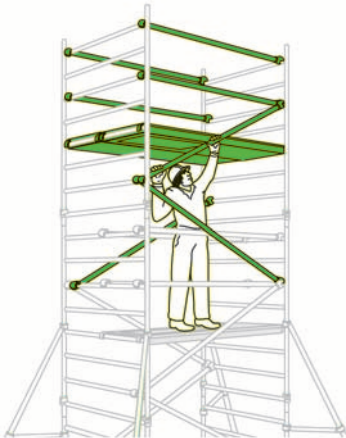
Wenn Horizontalstreben als Geländerstreben montiert werden, sollten Sie 50 cm und 100 cm über der Plattform angebracht sein (2. und 4. Sprosse).



6. Montieren Sie die nächsten zwei Diagonalstreben in entgegengesetzter Richtung zwischen der 6. und 10. Sprosse. Montieren Sie die nächsten zwei Aufbaurahmen.



7. Bringen Sie zwei zusätzliche Diagonalstreben zwischen der 10. und 14. Sprosse an. Für eine gewünschte Plattformhöhe von 4,2 m repositionieren Sie die unterste Montageplattform auf die 16. Sprosse auf der gegenüberliegenden Seite der Durchstiegsplattform. Montieren Sie daneben eine Durchstiegsplattform mit den Scharnieren nach aussen, direkt oberhalb der 1. Durchstiegsplattform. Steigen Sie zur Hälfte durch die Durchstiegs Luke und positionieren Sie die Horizontalstreben, zuerst auf der 2., dann auf der 4. Sprosse über der Plattform, beidseits der Plattformen. Bringen Sie neben den Durchstiegsplattformen zwei weitere Diagonalstreben an (gemäss Skizze).

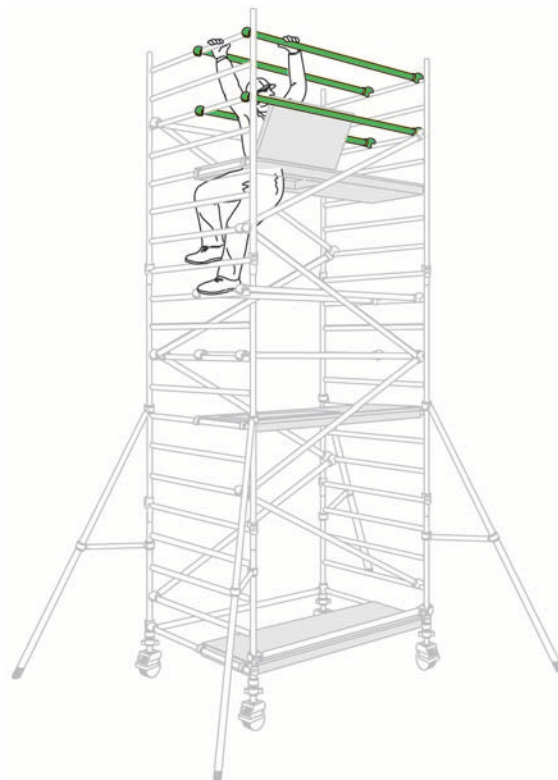


Montage von Gerüsten über 4,2 m Plattformhöhe

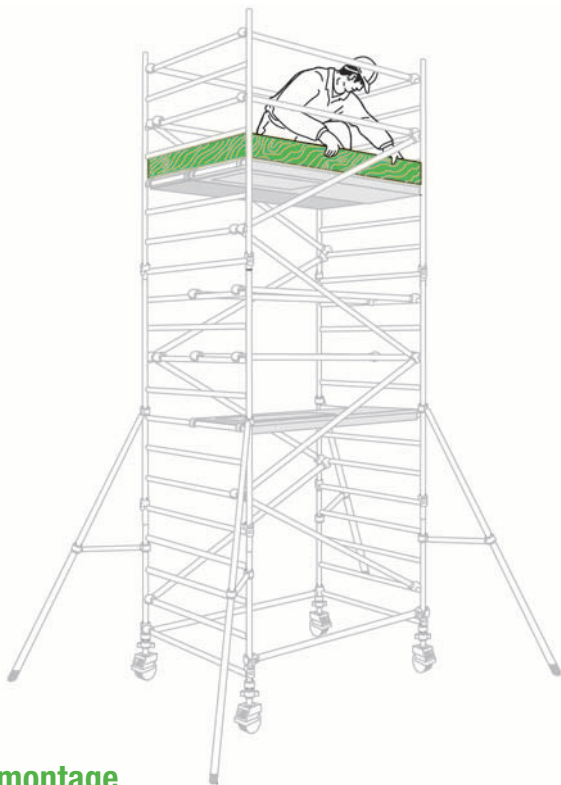
8. Bauen Sie Ihr Gerüst weiter, indem Sie jeweils zwei Aufbaurahmen, Diagonalstreben und Durchstiegsplattformen montieren, wie in den vorhergehenden Schritten erklärt. Bei jeder Plattform montieren Sie beidseits die Geländerstreben an der 2. und 4. Sprosse über der Plattform.

Montieren Sie diese Geländerstreben stets von der sicheren Position im Plattformdurchstieg aus. Steigen Sie nicht auf die Plattform, bevor diese mit Geländerstreben gesichert ist.

Bauen Sie weiter, bis die erforderliche Höhe erreicht ist. Repositionieren Sie die unterste Montageplattform als Arbeitsplattform auf der gegenüberliegenden Seite der Durchstiegsplattformen und montieren Sie die oberste Durchstiegsplattform daneben (siehe Abb. 7). Montieren Sie die Geländerstreben.

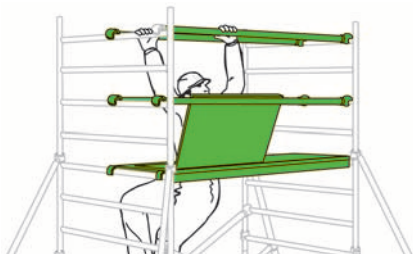


- 9.** Bringen Sie die Fussleisten an (siehe Seite 30).
Das Rollgerüst ist jetzt fertig aufgebaut.



Demontage

- 10.** Um das Gerüst abzubauen, verfahren Sie gleich wie beim Aufbau, in umgekehrter Reihenfolge. Um die Geländerstreben zu entfernen, lösen Sie die Haken der Strebenklauen am entfernten Ende der Plattform und begeben Sie sich zurück in den Plattformdurchstieg, von wo aus Sie die Streben aus sicherer Position demontieren können.



Rollgerüste – 850 mm Typ CS-Montage nach 3D-Methode

Aufbau für 850 mm breite Gerüste

Beginnen Sie immer mit dem kleinsten Rahmen an der Basis des Gerüsts:

Plattformhöhe in m	unterster Rahmen
1,7/2,2/3,7/4,2/5,7/6,2/7,7/8,2/9,7/10,2/11,7/12,2	4 Sprossen
2,7/4,7/6,7/8,7/10,7	6 Sprossen
1,2/3,2/5,2/7,2/9,2/11,2	8 Sprossen

Wenn alle drei Rahmengrößen eingesetzt werden sollen, montieren Sie die 4-sprossigen Rahmen zuunterst, dann die 6-sprossigen und zuoberst die 8-sprossigen Rahmen. Konsultieren Sie die Stückliste für Einzelheiten.

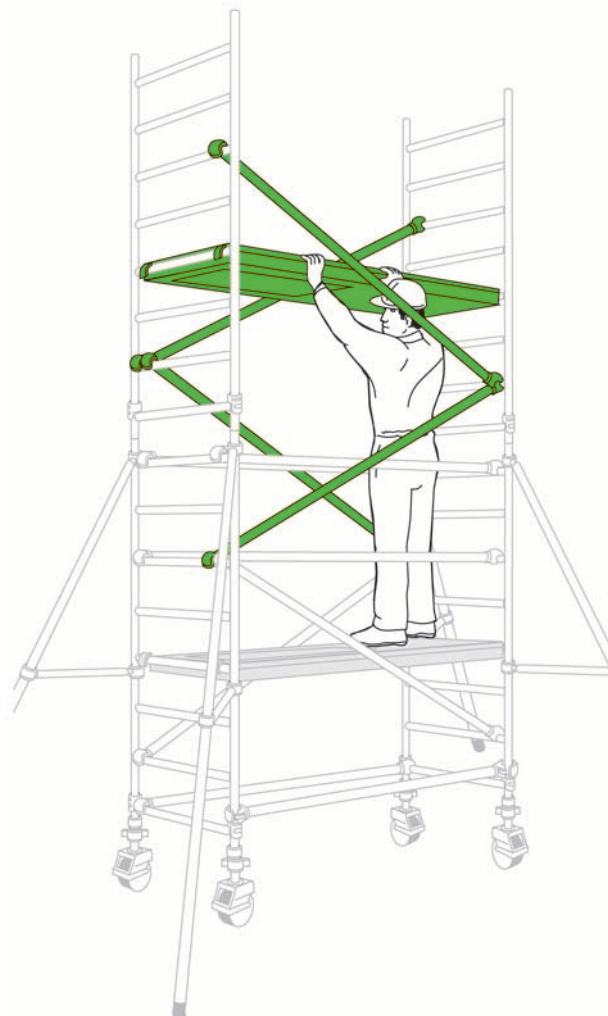
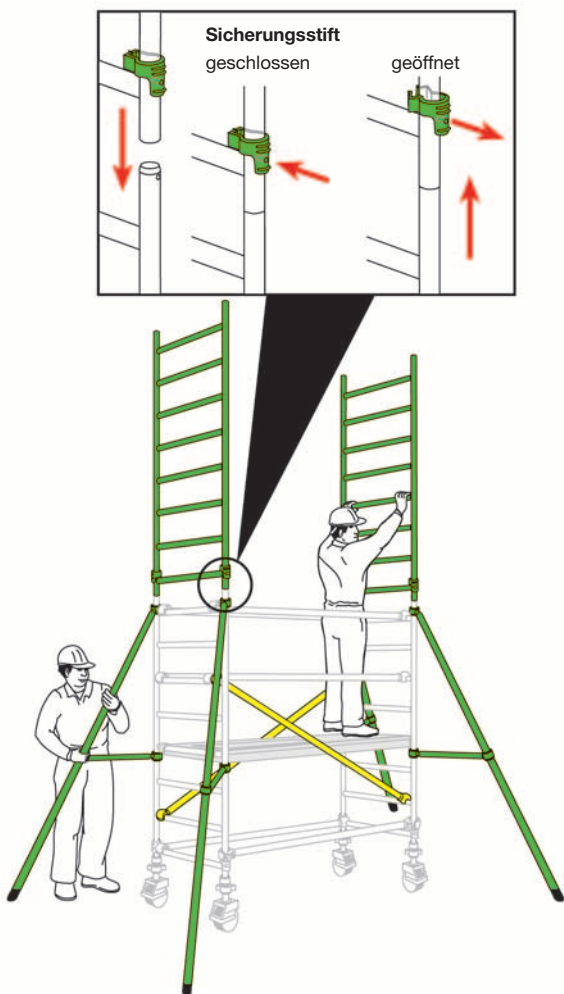
Das Beispiel unten zeigt die Montage eines Rollgerüsts beginnend mit einem 8-sprossigen Rahmen.

- Schieben Sie die Verstellspindeln mit den Rädern in die Aufbaurahmen und bremsen Sie die Räder (siehe Skizze Schritt 1, Seite 18). Fussplatten können anstelle der Räder montiert werden, sofern das Gerüst nicht verschoben werden soll. Montieren Sie zwei Horizontalstreben an die Aufbaurahmen wie in Schritt 2 und 3 für das 1450 Gerüst erklärt (Seite 19). Kontrollieren Sie, ob das Gerüst gerade und waagrecht steht (Wasserwaage) und korrigieren Sie mittels der Verstellspindeln wo notwendig.
- Platzieren Sie eine Durchstiegsplattform auf der 4. Sprosse. Montieren Sie die Horizontalstreben (grün) als Geländerstreben auf der 6. und 8. Sprosse (2. und 4. Sprosse über der Plattform) auf beiden Seiten der Plattform.

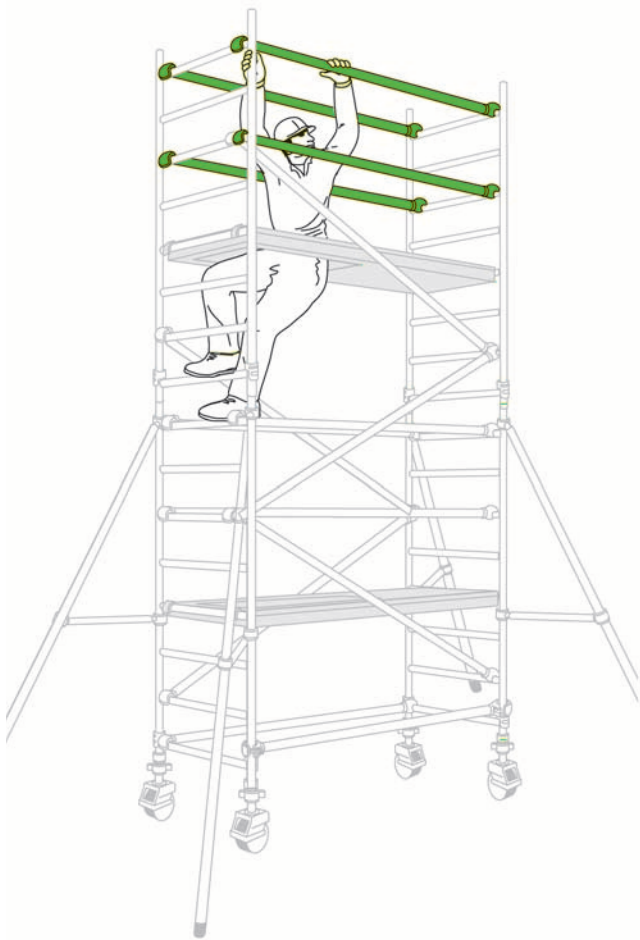


3. Montieren Sie 2 Diagonalstreben (gelb) in entgegengesetzter Richtung zwischen der 2. und 6. Sprosse. Stellen Sie sicher, dass die Rahmen senkrecht und gerade stehen (Wasserwaage) und korrigieren Sie mittels der Verstellspindeln wo notwendig. Montieren Sie die nächsten Aufbaurahmen und kontrollieren Sie, dass die Sicherungsstifte eingerastet sind. Bringen Sie die Ausleger an (siehe Seite 31).

4. Montieren Sie 2 Paar Diagonalstreben in entgegengesetzter Richtung zwischen der 6. und 10. Sprosse sowie der 10. und 14. Sprosse. Platzieren Sie die Durchstiegsplattform auf der 12. Sprosse.



5. Steigen Sie innerhalb des Gerüst auf und montieren Sie beidseits der Plattform die Horizontalstreben als Geländer an der 2. und 4. Sprosse über der Plattform. Montieren Sie die Streben aus gesicherter Position im Plattformdurchstieg.



6. Bauen Sie Ihr Gerüst weiter, bis Sie die erforderliche Höhe erreicht haben. Montieren Sie jeweils zwei Aufbau-rahmen, Diagonalstreben und Durchstiegsplattformen, wie in den vorhergehenden Schritten erklärt. Bei jeder Plattform montieren Sie beidseits die Geländerstreben an der 2. und 4. Sprosse über der Plattform (siehe Schritt 5).

Montieren Sie die Geländerstreben stets von der sicheren Position im Plattformdurchstieg aus. Steigen Sie nicht auf die Plattform, bevor diese mit Geländerstreben gesichert ist.

Auf der obersten Ebene montieren Sie einseitig eine zusätzliche Diagonalstrebe wie abgebildet.

Bringen Sie die Fussleisten an (siehe Seite 30).

Das Gerüst ist jetzt fertig aufgebaut.



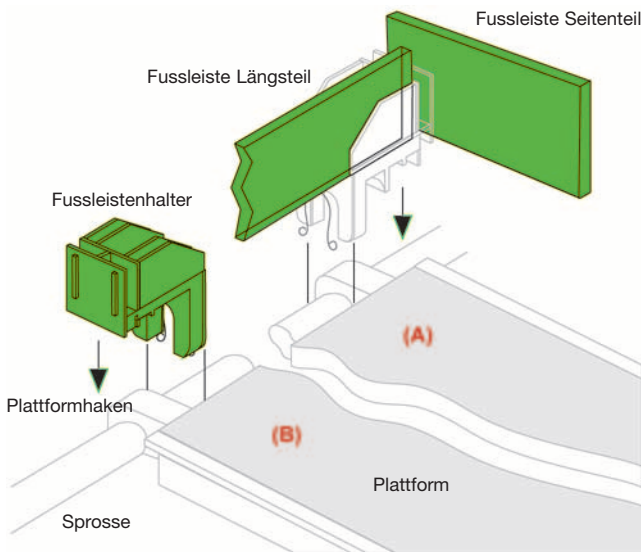
Demontage

7. Um das Gerüst abzubauen, verfahren Sie gleich wie beim Aufbau, in umgekehrter Reihenfolge. Um die Geländerstreben zu entfernen, lösen Sie die Haken der Strebenklauen am entfernten Ende der Plattform und begeben Sie sich zurück in den Plattformdurchstieg, von wo aus Sie die Streben aus sicherer Position demontieren können.

Rollgerüste – Montage nach 3D-Methode

Montage der Fussleisten

Fixieren Sie die gelben Fussleistenhalter über der Sprosse und den Plattformhaken wie abgebildet. Montage rechts (Abbildung A) Montage links (Abbildung B). Schieben Sie die Fussleisten in die Führungen wie abgebildet.



Rollgerüste – Montage nach 3D-Methode

Ausleger / Stabilisatoren

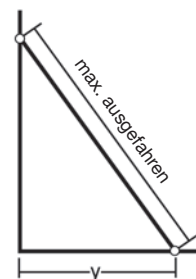
Montieren Sie einen Ausleger an jede Ecke des Gerüsts. Kontrollieren Sie, dass die Ausleger in gleichem Winkel zueinander stehen und ein Rechteck bilden.

SP10 und SP15 Teleskop-Ausleger müssen immer vollständig ausgezogen werden. Positionieren Sie die untere Kupplung so, dass der untere Arm möglichst horizontal liegt. Bringen Sie die obere Kupplung so an, dass der Fuss des Auslegers auf dem Boden aufliegt. Kontrollieren Sie, dass alle Kupplungen festgeschraubt sind.

Ausleger werden verwendet, wenn das Gerüst gelegentlich verschoben werden muss. Für häufige Verschiebungen eignen sich die mobilen Ausleger.

Vor dem Verschieben des Gerüsts, lösen Sie die oberen Kupplungen, verschieben sie nach oben und fixieren sie. Der Abstand der Füße vom Boden sollte 25 mm nicht überschreiten. Lösen Sie die Bremsen und verschieben Sie das Gerüst. Nach der Verschiebung stellen Sie sicher, dass die Räder gebremst und die Auslegerfüße auf dem Boden aufliegen.

Ausleger Abmessungen



	y
SP7	1227
SP10	2241
SP15	2757

Mobile Ausleger

Für Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.